

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 7. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt
Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.02.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU
Herr Peter Nössler
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck

Fraktion der FWG/BB
Herr Kurt Schröter

Fraktion der SPD
Herr André Saage

i.V. für Stadträtin Fröb

Ortsbürgermeister
Herr Holger Ruhl

Ortschaft Wörpen

Verwaltung
Frau Eva Haseloff
Herr Michael Sonntag

FB-Leiterin Finanzen
FB-Leiter Bauwesen und Umwelt

Es fehlten:

Fraktion der CDU
Frau Andrea Engel

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans
Herr Enrico Wassermann

entschuldigt

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Finanzausschusses vom 17.11.2015

Stadtrat Nössler bat um Änderung im Protokoll vom 17.11.2015, Seite 4. Seine Äußerung „wir sind nur noch das Stimmvieh der Verwaltung“ ist nicht richtig. Seine Äußerung lautete „man fühlt sich als Stimmvieh der Verwaltung.“ Die Aussage wird im Protokoll geändert.

Ohne weitere Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Vorsitzende gab bekannt, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Da keine Einwohner anwesend waren, schloss der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

6. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2016**Vorlage: COS-BV-188/2015**

Frau Haseloff informierte zu den Eckdaten des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2016.

Das Konsolidierungskonzept wurde im Finanzausschuss am 17.11.2015 beraten und beschlossen.

Aufgrund der sich ergebenden Änderungen im heute vorliegenden Haushaltsplan 2016 ergeben sich auch Veränderungen der Eckdaten.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Vorlage: COS-BV-189/2015

Frau Haseloff erläuterte, dass sich der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2016 in wenigen Positionen Veränderungen gegenüber der Vorlage im Finanzausschuss am 17.11.2015 ergeben haben.

Im Investitionsprogramm wurde aufgenommen die Sanierung des Kinderkrippenteiles der Kindertagesstätte in der Ortschaft Thießen. Diese wird über das Bundesförderprogramm für Kinder von 0 - 3 Jahren gefördert. Die Investitionen bei den Grundstücksankäufen wurden, nach Rücksprache mit dem Amt 04 korrigiert. Im Ergebnisplan wurden die Mehrerträge der Schlüsselzuweisungen neu veranschlagt, sowie die Mehraufwendungen der Kreisumlage.

Stadtrat Nössler fragte nach, warum die Stadtsporthalle nicht in den Haushaltsplan aufgenommen worden ist. Mit Beschluss hat sich der Stadtrat zur Aufnahme in das Förderprogramm bekannt.

Frau Haseloff antwortete, dass zurzeit noch keine Förderzusage und keine entsprechenden Zahlen vorliegen.

Liegt eine Fördermittelzusage vor, wird die Investition in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Stadträtin Keck fragte an, ob ein Antrag des Naturparkvereines für einen Zuschuss zur Sanierung des Bismarckstieges in Höhe von 10.000,00 EUR vorliegt. Frau Haseloff verneinte, sie kennt diesen Antrag nicht, wird im Fachbereich 01 bei Frau Engel nachfragen.

Stadtrat Hatton wies darauf hin, dass im Vorbericht auf Seite 18 die Tabelle zur Übersicht über die Prognose des Kassenkredites (Vorbericht FA 17.11.2015) im heute vorliegenden Bericht fehlt.

Frau Haseloff antwortete, dass die Tabelle wieder in den Bericht aufgenommen wird.

Stadtrat Hatton machte auf die Besorgniserregende Steigerung des Kassenkredites über die nächsten Jahre aufmerksam. Er wies auf die Gefahren der immer mehr wachsenden Kassenkreditinanspruchnahme hin „das dürfen wir nicht aus den Augen verlieren“.

Stadtrat Schröter fragte, ob mit dem Bundesförderprogramm nicht eine andere Kindertagesstätte gefördert werden könne, die jetzt schon im Investitionsprogramm aufgenommen ist.

Jetzt fehlen die Mittel wieder bei anderen Investitionen.

Herr Sonntag erläuterte, dass mit dem Bundesprogramm nur der Krippenteil (für Kinder von 0 - 3 Jahren) gefördert werden kann.
 In Jeber-Bergfrieden zum Beispiel geht das nicht, da hier der Krippen und Kindergartenbereich in einem Gebäude untergebracht ist, hier würde der Fördersatz wesentlich geringer ausfallen.
 In Thießen kann der Krippenbereich vom Kindergartenbereich besser getrennt werden.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

8. **Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt) (Verwaltungskostensatzung)**
Vorlage: COS-BV-173/2015
 Ohne Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

9. **Annahme von Spenden an die Stadt Coswig (Anhalt) im Haushaltsjahr 2015**
Vorlage: COS-BV-219/2016
 Frau Haseloff erläuterte die Beschlussvorlage.
 Stadtrat Nössler wies darauf hin, dass in der Beschlussbegründung bei der Wertgrenze, die durch den Stadtrat genehmigt werden muss, über 2.000,00 EUR stehen sollte.
 Frau Haseloff veranlasst die Änderung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

10. **Anfragen und Mitteilungen**
 Dem Fachbereich Finanzen liegt ein Antrag der Ortschaft Wörpen vor. Der Ortschaftsrat bittet um finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Ortsjubiläums 2017.
 Der Finanzausschuss befürwortet die finanzielle Unterstützung.

Stadtrat Hatton fragte nach, wann mit den Jahresabschlüssen und der Eröffnungsbilanz gerechnet werden kann.
 Frau Haseloff antwortete, dass zurzeit das Rechnungsprüfungsamt einzelne Bilanzposten der Eröffnungsbilanz prüft. Teilweise liegen Prüfberichte vor, die die Übernahme der Werte in die Eröffnungsbilanz befürworten. Es liegen aber auch Prüfberichte vor, die eine Überarbeitung der Bewertung fordern, was mit erheblichen Aufwendungen verbunden ist.

Hinzu kommt das Personalproblem im Finanzbereich. Die Mitarbeiterin, die seit Jahren verantwortlich für die Bewertung des Anlagevermögens und für die Erstellung der Eröffnungsbilanz ist, fällt für ein Jahr aus.

Es wird geprüft, ob ein Antrag auf Amtshilfe beim Landkreis Wittenberg gestellt werden kann.

Jahresabschlüsse können erst erfolgen, wenn die Eröffnungsbilanz geprüft vorliegt.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.03.2016

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Haseloff
Protokollantin